



© Daniel Nagler

Foto: Die Unterzeichner der Charta mit der KLAR! Managerin; v.l.n.r: Siegfried Neuhold (Bgm. Pirching am Traubenberg), Volker Vehovec (Bgm. Empersdorf), Franz Platzer (Bgm. Heiligenkreuz am Waasen), Wolfgang Neubauer (Bgm. St. Georgen an der Stiefing), Christian Sekli (Bgm. Allerheiligen bei Wildon), Manfred Sunko (Bgm. Ragnitz), Isabella Kolb-Stögerer (KLAR! Managerin)

EU-MISSION „ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL“ - DAS STIEFINGTAL IST DABEI

Die Mission zielt darauf ab, sich den klimabedingten Herausforderungen zu stellen. Die KLAR! Region – die Klimawandel Anpassungsmodellregion – Stiefingtal ist dabei. Die Bürgermeister der sechs Gemeinden unterzeichneten die EU – Charta „Anpassung an den Klimawandel“. Sie erklären sich damit bereit, konkrete Lösungen für die größten Herausforderungen der aktuellen Klimakrise zu finden.

Stiefingtal / Brüssel. Der Klimawandel ist eine der größten Bedrohungen für die Menschheit. Trotz aller Bemühungen wird es zu globaler Erwärmung kommen. Diese ist bereits in vollem Gange, die nachteiligen Auswirkungen sind schon jetzt spürbar. In der EU kosten die Auswirkungen des Klimawandels bereits mindestens 12 Mrd. EUR pro Jahr.

Ziel der EU-Mission ist die Unterstützung von mindestens 150 europäischen Regionen bei ihren Anstrengungen, bis 2023 klimaresilient zu werden. Die KLAR! Region Stiefingtal mit den sechs Gemeinden Allerheiligen bei Wildon, Empersdorf, Heiligenkreuz am Waasen, Pirching am Traubenberg, Ragnitz und St. Georgen an der Stiefing ist eine dieser Regionen. Die Mission zielt darauf ab, die Vorbereitungen auf den Klimawandel zu beschleunigen, damit das Stiefingtal mit einem wärmeren Klima und noch unberechenbaren Bedingungen bestehen kann. Ein klimawandel-angepasstes Stiefingtal stellt sich den Herausforderungen der Klimakrise und kann sich davon erholen.



Im Rahmen des Programms Horizont Europa stellt die EU den ausgewählten Regionen für den Zeitraum 2021-2023 368,3 Mio. Euro als Anschubfinanzierung bereit. Eine Umsetzungsplattform hilft der KLAR! Stiefingtal bei der Durchführung der Mission.

Die Ziele werden durch Vorbereitung, Gestaltung und Demonstration erreicht:

Bis 2030 sollen für alle Europäerinnen und Europäer klare Informationen über die gegenwärtigen und zukünftigen Klimarisiken in ihrer Region zugänglich sein. Die EU unterstützt das Stiefingtal, Pläne für den Umgang mit solchen Risiken auszuarbeiten und entsprechende Vorbereitungsmaßnahmen zu treffen.

Bis 2030 soll die KLAR! Region Stiefingtal Pläne erstellt haben, die nicht nur die Verringerung der Klimarisiken beinhalten, sondern auch für den Wandel hin zu einem Leben in Gesundheit und Wohlstand sorgen.

Bis 2030 soll mit einem Pilotprojekt für innovative Lösungen die Klimaresilienz der Region Stiefingtal erhöht werden.

Die EU-Mission „Anpassung an den Klimawandel“ möchte einen aktiven Austausch zwischen den Regionen fördern. Dadurch soll sichergestellt werden, dass auch die am stärksten exponierten und gefährdeten Gruppen gut vorbereitet und geschützt sind.



© Daniel Nagler

Bürgermeister und Obmann der KLAR! Stiefingtal
Wolfgang Neubauer beim Unterzeichnen der Charta

Nähere Informationen & Kontakt:



Dipl. Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer
+43 664 25 28 595

isabella.kolb@reiterer-scherling.at
www.klarstiefingtal.at

Charta

Ich, der/die Unterzeichnete, vertrete eine Region oder lokale Behörde in Bezug auf die Notwendigkeit der Anpassung an den Klimawandel.

Die Behörde, die ich vertrete, hat sich verpflichtet, bis 2030 klimaresilient zu werden.

Die Behörde, die ich vertrete, hat sich verpflichtet, die regionalen und lokalen Anpassungsbemühungen durch die Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger in den Entscheidungsprozess und durch die Förderung von Investitionen aus öffentlichen und privaten Finanzquellen zu unterstützen.

Die Behörde, die ich vertrete, ist bereit, einige der folgenden Maßnahmen zu ergreifen, um die Voraussetzungen für die Klimaresilienz zu schaffen und die Mission „Anpassung an den Klimawandel“ zu unterstützen:

- Nutzung des besten verfügbaren Wissens zur Durchführung von Bewertungen der Klimarisiken in unserer Region und Sicherstellung, dass die Ergebnisse allen zugänglich sind,
- Nutzung dieses Wissens zur Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, Wissenschaftlern und politischen Entscheidungsträgern bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel,
- Entwicklung von Verlaufsplänen, wie unsere Regionen bis 2030 klimaresilient werden können,
- Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsfindung und Ermöglichung, dass sie an der Erprobung oder Bewertung verschiedener Anpassungslösungen teilnehmen,
- Mobilisierung von Ressourcen und Entwicklung von Aktivitäten in unserer Region, um die Anpassungsziele zu erreichen,
- Unterstützung der Demonstration und Einführung von Lösungen zur Anpassung an den Klimawandel,
- Teilnahme am Erfahrungsaustausch und an Kooperationsmaßnahmen mit anderen Regionen,
- Bestandsaufnahme der kollektiven Fortschritte bei der Verwirklichung der Missionsziele und Anpassung des Missionskurses sowie Steuerung der Maßnahmen.

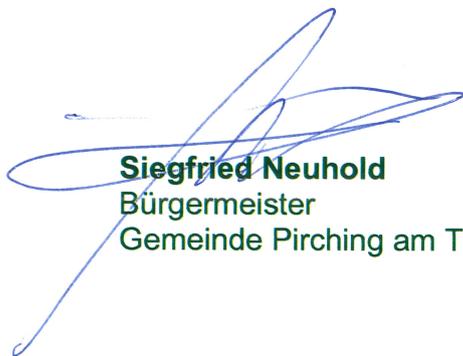
Regionale oder lokale Behörde, die ich vertrete: **KLAR! Stiefingtal**

Land: **Österreich**

Vorname, Nachname: **Wolfgang Neubauer**

Funktion: **Obmann der KLAR! Stiefingtal
Bürgermeister Gemeinde St. Georgen an der Stiefing**

Unterschrift:



Siegfried Neuhold
Bürgermeister
Gemeinde Pirching am Traubenberg



Franz Platzer
Bürgermeister
Gemeinde Heiligenkreuz am Waasen



Christian Sekli
Bürgermeister
Gemeinde Allerheiligen bei Wildon



Manfred Sunko
Bürgermeister
Gemeinde Ragnitz



Ing. Volker Vehovec
Bürgermeister
Gemeinde Empersdorf